



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 46/23 Freitag, 08. Dezember 2023

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsmitteilungen

Impressum:

Die "Hausener Woche"
ist das amtliche
Bekanntmachungsor-
gan der Gemeinde
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.
d.P für den amtlichen
Teil: GV Hausen, BM.
Philipp Lotter, für den
allgemeinen Informa-
tionsteil und Inserate:
Print + Picture UG
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim,
GF. Wolfgang Aleth

Verteilung: Wöchent-
lich an alle Haushalte
Hausen, Auflage
1150.

Verantwortlich für
Druck, Verteilung, red.
Bearbeitung, Anzei-
genredaktion:
Print+Picture UG
haftungsbeschränkt,
Schlierbachstr. 2,
79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0163 4252 118
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail:
printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Ver-
öffentlichung an die
Redaktion gegeben-
er Beiträge im nicht
amtlichen Teil erfolgt
grundsätzlich ohne
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-
tionsschluß: Dienstag
12 Uhr für die laufende
Woche. Verteilung
Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-
schluß für Farbdruck,
nur begrenzt möglich:
Montag, 18 Uhr



Zuckerbrötli-Obe bei der Muetter- sprach-Gsellschaft Gruppe Wiesetal



Zum traditionellen Zuckerbrötli-Obe der Muettersprach-Gsellschaft Gruppe Wiesetal kommen am 14.12.2023 Thomas Volk und das „Chueglocke-Duo ins Literaturmuseum Hebelhaus in Hausen im Wiesental. Lassen Sie sich mit adventlichen Klängen verzaubern. Die Bäckerinnen sind schon fleißig am Zuckerbrötli backen. Wie immer, sind bei uns alle eingeladen, die Freude an unserer alemannischen Sprache haben.

Beginn ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei, über einen Obolus in unser Spendenkörble freuen wir uns.

Adventskonzert

Am Sonntag, 17. Dezember um 19 Uhr erklingt nach dreijähriger Pause wieder eine Abendmusik im Advent.

Musikerinnen und Musiker aus der Region werden das Publikum mit Musik aus verschiedenen Epochen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Leitung hat Frau Brigitte Behringer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung!

Saisonabschluss der RG Hausen-Zell am 09.12.2023

Am 09.12.2023 findet der letzte Heimkampf der RG Hausen-Zell gegen den AB Aichhalden statt.

Kampfbeginn ist um 20.00 Uhr in der Stadthalle Zell. Um 18.30 Uhr empfängt unsere RG Hausen-Zell II den KSV Vöhrenbach und unsere Jugend Mannschaften kämpfen ab 16:30 Uhr gegen die Jugend des TuS Adelhausen.

Der Saisonabschluss 2023 steht unter dem Motto Country Night und sie werden von DJ Pömpel musikalisch unterhalten. Zudem können sie sich wieder auf eine tolle Tombola freuen und mit uns in der Bar anstoßen.

Wir freuen uns auf Sie.



*Narrenzunft
Hausen im Wiesental e.V.*

Die Mitglieder der Narrenzunft Hausen e.V. sammeln am kommenden Samstag (09.12.23) ab 09.00 Uhr das Altpapier in der Gemeinde Hausen i.W.

Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12 Uhr

Mittwoch 14 - 18 Uhr

Freitag 7 -12 Uhr

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 05.12.2023 14:14 Uhr

Notdienstplan vom 11.12.2023 bis 17.12.2023 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 11.12.2023:	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 12.12.2023:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 13.12.2023:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 14.12.2023:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 15.12.2023:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr	Tel.: 07762 - 5 22 80 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 16.12.2023:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 17.12.2023:	
Apotheke am Wehrahof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag 14. Dezember 2023
Biotonne
Montag 18. Dezember 2023
Gelber Sack

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5
79650 Schopfheim

Christine Scheller mob. 0151 6161 7795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob. 0151 6161 7726

Te. 07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungen-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer	
07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138 info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blauer Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloew@web.de

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Hinweis Asphaltarbeiten im Burichweg

Die Gemeinde hat von der Baufirma der Fahrradstraße Bergwerkstraße / Burichweg, der Firma Schleith, die Information bekommen, dass ab Montag, den 11.12.2023 bis voraussichtlich Mittwoch, 13.12.2023 die Bauabschnitte 3 und 6 asphaltiert werden sollen. Hier soll die Asphalt Tragschicht eingebaut werden. Die Arbeiten am Montag, den 11.12.23 ragen in den Kreuzungsbereich Parkweg/Burichweg ein, somit ist in diesem Bereich die Ein- und Ausfahrt (mit dem PKW) nicht möglich. Des Weiteren wird der Kreuzungsbereich Burichweg/ Am Kleemätle/ Auf den Dellen am Montag und Dienstag während der Asphaltarbeiten halbseitig gesperrt sein. Die Zugänglichkeiten zu Fuß sind jederzeit möglich. Betreffende Hofeinfahrten bitten wir, die Autos außerhalb des Baustellenbereiches zu parken, da die Zufahrt zu Ihren Grundstücken nicht möglich sein wird. Die Zugänglichkeit zu Fuß ist immer gewährleistet. Wir bitten auch, an angrenzende Bereiche, an die Baustelle nicht zu parken, da die Geräte und Maschinen der Baufirma genug Platz zum Rangieren benötigen. Die Umleitung kann über den Lettenweg erfolgen. Falls Sie aus irgendeinem Grund den Zugang benötigen (Umzug, größere Anlieferung etc.) bitten wir Sie sich (rechtzeitig) bei der Baufirma zu melden.

Wir bitten Sie sowohl in Ihrem

Sinne, als auch im Sinne der Arbeiter, nach Möglichkeit die Gefahrenbereiche der Baustelle zu meiden! Folgende Personen stehen Ihnen bei wichtigen Fragen zur Verfügung:

- Frau Dursun Schleith Baugesellschaft 07623 / 797 63 138

Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental

Regionales:



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg **- Anstalt des öffentlichen Rechts -** **Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **01.01.2024**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2024 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind: **Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Veranstaltungen

Dezember			Ort	Veranstalter
01	Fr	Adventsstand, 17 Uhr	Willi-Hug-Platz	Jugendfeuerwehr
02	Sa	Musikalisches Weihnachtsdorf	Schulhof und Festhalle	Hebelmusik
03	So	Altennachmittag, Adventsfeier, Abfahrt 13:30 Uhr	Raitbach	Mitarbeiterteam Altennachmittag / Ev. Kirchengemeinde
03	So	Adventsbasar	AWO-Stüble	AWO Hausen
09	Sa	Tausch- und Infoabend, 19 Uhr	Feuerwehrrsaal	Briefmarkenring
09	Sa	Adventsfeier, 14 Uhr	FC Sportheim	Sozialverband VdK
10	So	Familiennachmittag	Turn- und Festhalle	TV Hausen e.V.
14	Do	Autoren-Lesung, 19.30 Uhr	Hebelhaus	Muettersproch-Gsellschaft

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

**Öffnungszeiten: Februar bis Dezember:
Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr**

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen ,
Info unter 07622 687323

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Ende des amtlichen Teils

Aus der Gemeinde

Abendmusik im Advent

Nach vierjähriger Pause findet am Sonntag, 17.12. 23 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Hausen wieder eine Abendmusik im Advent statt. Musikerinnen und Musiker aus der Region werden das Publikum mit Musik aus verschiedensten Epochen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Unter anderem werden Werke von Bach, Händel, Telemann und Haydn zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die evangelische Kirchengemeinde gebeten.



Abendmusik im Advent

Ev. Kirche Hausen
Sonntag, 17. Dezember 2023
19 Uhr

Programm



Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem
Sehet das Kindlein uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König den Herrn!

Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König den Herrn!

Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre!
Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen:
Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König den Herrn!

Programm

Markus Götz, Flügelhorn
Brigitte Behringer, Orgel

Sonate As-Dur
G.F. Händel

Alain Notre, Bariton
Dmitri Antonovitch, Klavier

Rollend in schäumenden
Wellen aus „SCHÖPFUNG“
J. Haydn

Brigitte Stark, Blockflöte
Brigitte Behringer, Klavier

Methodische Sonate 7
G.F. Telemann

Evelyn Geth, Sopran
Brigitte Behringer, Klavier

Where'er you walk
Semele
G.F. Händel

Chiara Ganio, Querflöte
Steffi Welte, Querflöte
Eva Kaufmann, Querflöte
Nora Sidibe, Querflöte

Carol oft he Bells traditional
Arr. Sara Meyer

Alain Notre, Bariton
Dmitri Antonovitch, Klavier

Cantique de Noel
A. Adam

Panis Angelicus
C. Franck

Aaron Hohenfeld, Violine
Brigitte Behringer, Klavier

Weihnachtsoratorium Nr.19
J.S. Bach

Evelyn Geth, Sopran
Ulrike Schmiedle, Querflöte
Brigitte Behringer, Klavier

Domine Deus
aus Gloria
A. Vivaldi

Alain Notre, Bariton
Dmitri Antonovitch, Klavier

Aimer a perdre la raison
J.Ferrat

Le Métèque
G. Moustaki

Chiara Ganio, Querflöte
Steffi Welte, Querflöte
Eva Kaufmann, Querflöte
Nora Sidibe, Querflöte

Christmas Medley
Arr. Trey Sims

Markus Götz, Flügelhorn

Christmas meditation
M. Götz

Brigitte Behringer, Orgel

Trio und Postludium
Adeste Fidelis
H.A. Stamm

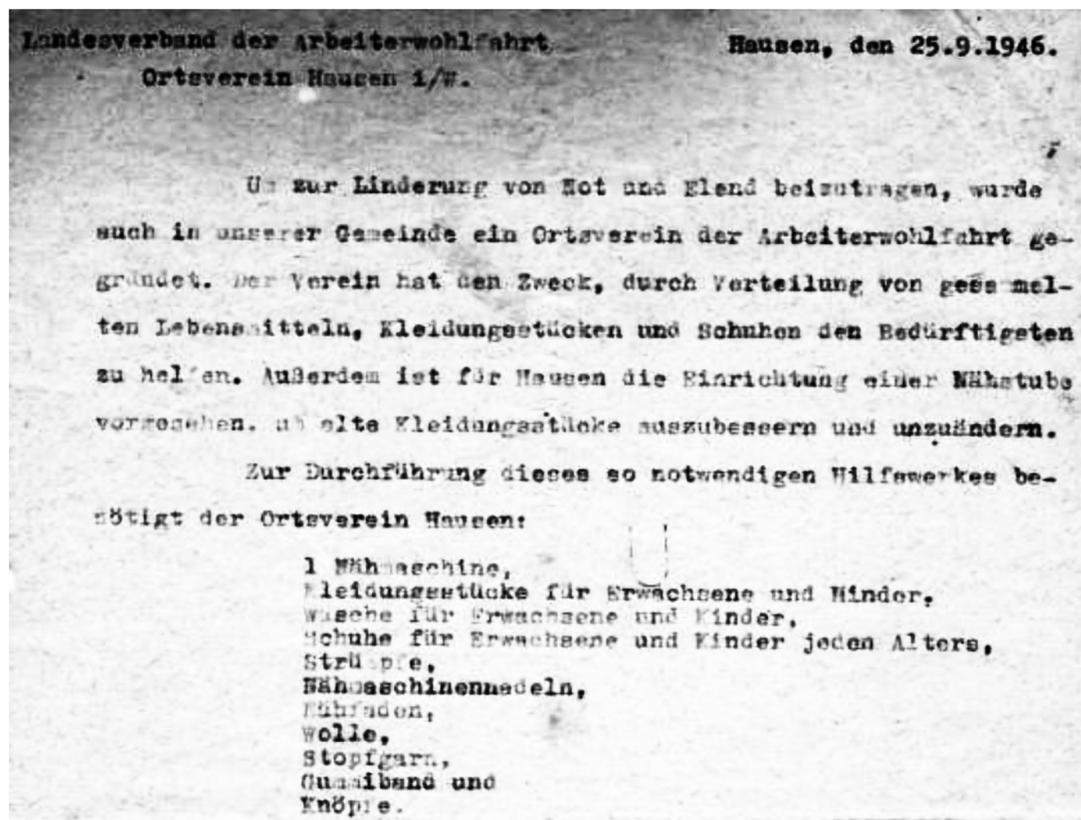
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchengemeinde gebeten.

Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 139

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (139)

Unterlagen aus den Anfangsjahren der
Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Hausen im Wiesental



Bildvorlagen: Protokoll der Gründungsversammlung vom 10. Oktober 1946, AWO-Stüble in der Hebelstraße 28 A nach einer Kohlezeichnung von Martin Kaiser und ein Aufruf für Sachspenden vom 25. September 1946

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Spruch für den 2. Advent (10.12.):

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21, 28)

Eine göttliche Schnulze

Wissen Sie noch, was eine Schnulze ist? Man gebraucht das Wort heute längst nicht mehr so häufig wie vor etwa 50 Jahren. Aber immer noch werden um die Weihnachtszeit herum gerne solche Schnulzen in die Kanäle der Fernsehsender gestellt: Rührselige Liebesfilme oder Melodramen, bei denen der so genannte „Druck auf die Tränendrüse“ mehr zählt als künstlerische Qualität.

Woher das Wort kommt, ist ziemlich ungeklärt. Im Niederdeutschen gibt es den Ausdruck „schnullen“, der so etwas wie „süß und lieblich daherreden“ meint – also vielleicht so wie „einlullen“. Viele Babys und Kleinkinder können ohne ihren „Schnuller“ nicht leben – diesem Gegenstand, der so süß und lieblich zu sein scheint, dass sie sich bald beruhigen. Mitte des 20. Jahrhunderts tauchte das Wort auf einmal auf in Zeitungskritiken und Feuilletons. Meist mit abwertendem Beigeschmack. Aber ich höre noch meine Mutter aufseufzen: „Ach, das war mal wieder eine richtig schöne Schnulze!“ Man braucht nicht groß nachzudenken, man zittert ein bisschen mit – und weiß doch: Am Ende kriegen sich alle. Eben: richtig schön.

Am zweiten Advent steht dieses Jahr eine biblische Schnulze im Zentrum: Ein paar Verse aus dem Hohelied Salomos. Zwei junge Menschen werden da beschrieben, die einander so lieb haben, dass sie meinen sterben zu müssen, wenn sie den anderen nicht sehen. Vom „Turteltaubchen“ ist da die Rede, und von dem Jüngling, der über die Hügel hüpfte, um näher bei seiner Angebeteten zu sein. Gott oder gar Jesus kommen nicht vor. Warum gerade diese „schnulzigen“ Worte in der Vorweihnachtszeit? Weil in und hinter der Menschwerdung Jesu Christi diese riesengroße Liebe Gottes steht, die sich vielleicht nicht anders als in solchen „schnulzigen“ Zeilen beschreiben lässt, damit wir sie ganz verstehen.

Einen Unterschied gibt es allerdings: Gott sieht trotz aller „Gefühlsduselei“ immer noch klar! Er weiß, worauf er sich einlässt. In der Bibel steht das Hohelied Salomos direkt vor den Propheten, die sich mit ihrer berechtigten Systemkritik mehr und mehr Ärger einhandelten. Vielleicht ein Beispiel für uns: Erst wo wir so richtig lieben, sind wir berechtigt, auch Kritik zu üben. Kritik, die sich immer an dieser Liebe messen lassen kann.

Ihnen eine gesegnete zweite Adventswoche – viele herzliche Grüße! Ihre Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

- | | |
|------------------------------------|--|
| Sonntag, 10. Dezember 2023 | 10:00 Uhr Gottesdienst in Hausen mit Prädikantin Antje Böttcher;
Mitwirkung des Singkreises |
| Freitag, 15. Dezember 2023 | 11:30 Uhr Gottesdienst der Sprachheilschule in Hausen mit Diakonin
Rebekka Tetzlaff |
| Sonntag, 17. Dezember 2023 | 10:00 Uhr Gottesdienst in Hausen mit Pfarrerin Ulrike Krumm |
| Sonntag, 24. Dezember 2023 | - Heiligabend - |
| | 15:00 Uhr Weihnachtliche Andacht in Raitbach (M. Metzger / M. Kuhnert) |
| | 16:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Diakonin Rebekka Tetzlaff) |
| | 22:00 Uhr Christmette (Pfarrerin Nina Reichel) |
| Montag, 25. Dezember 2023 | 1. Weihnachtsfeiertag |
| | 10:00 Uhr Sing-Gottesdienst (Pfarrerin Ulrike Krumm) |
| Dienstag, 26. Dezember 2023 | 2. Weihnachtsfeiertag |
| | 10:00 Uhr Gospelgottesdienst in Fahrnau (Pfarrerin Ulrike Krumm)
mit dem Schopfheimer Gospelchor „Resonance of Life“ |

Kirchliche Nachrichten

An jedem Donnerstag um 16 Uhr, außer an den Donnerstagen, an denen der Altnachmittag stattfindet, wird im „Haus an der Wiese“, Bündtenfeldstraße 12, eine ökumenische Andacht gefeiert – wechselweise von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen aus beiden Konfessionen. **Zu diesen Andachten sind auch alle Hausenerinnen und Hausener herzlich eingeladen!**

Kirche offen zum Gebet

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Krippenspielprobe

Am Montag, den 11. Dezember, findet von 15:00 bis 17:00 Uhr wieder die Probe für das Krippenspiel im Gemeindehaus statt.

Adventskonzert

Am Sonntag, 17. Dezember um 19 Uhr erklingt nach dreijähriger Pause wieder eine Abendmusik im Advent.

Musikerinnen und Musiker aus der Region werden das Publikum mit Musik aus verschiedenen Epochen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Die Leitung hat Frau Brigitte Behringer. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung!

Gruppen und Angebote

Freitag, 08.12.2023

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Kontakt: Frau Manuela Kosch, Tel. 69 75 884

Montag, 11.12.2023

14-17 Uhr Beratungsgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an.

Dienstag, 12.12.2023

18:30Uhr Probe des Evangelischen Singkreises. Kontakt: Frau Ellen Krebs, Tel. 07622 - 5866.

Mittwoch, 13.12.2023

10:00 Uhr Bibelkreis im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag 15-16.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 2548 / E-Mail-Adresse: hausen@kbz.ekiba.de

Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663 bzw. 0151 68 121 849.

Diakonin Rebekka Tetzlaff erreichen Sie unter Rebekka.Tetzlaff@kbz.ekiba.de, Telefon 0162 4569 616.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Montag, 11. Dezember 2023

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 12. Dezember 2023

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13. Dezember 2023

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Tegernau Kapelle St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier / 60jähriges Jubiläum St. Maria, Tegernau / Pfr. Michael Latzel

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 14. Dezember 2023
Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 15. Dezember 2023
Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 16. Dezember 2023
Höllstein St.

Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 17. Dezember 2023 3. Adventssonntag

Schopfheim

St. Bernhard

09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Hausen St. Josef

11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pastoralreferentin Christina Betz / Pfr. Michael Latzel;
PRef'in Christina Betz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de.

Digitallotsen gesucht

Zu Weihnachten ein Smartphone oder Tablet für die (Groß-)Eltern? Nicht selten bekommen Senior*innen Tablets und Smartphones – gutgemeint – von Ihren Angehörigen geschenkt. Eine Idee ist es, dann mit Kindern und Enkelkindern darüber im Kontakt zu sein. Gerade wenn diese weit weg wohnen. Die Idee ist gut - nur wer hilft, wenn es vor Ort noch nicht so gut klappt mit der Technik? Wer hilft, die anfänglichen Berührungängste abzubauen oder nimmt die Angst, etwas falsch zu machen?

Hier gibt es mittlerweile ein Angebot in fast allen Orten des Landkreises: Ehrenamtliche Digitallotsen bieten in Sprechstunden ihre Hilfe an. Diese finden zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichem Rhythmus statt. Abhängig davon, wieviel Helfer es vor Ort gibt und wann diese Zeit haben. Die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental koordiniert diese Angebote und bietet regelmäßig kostenlose Schulungen an. Sie erhält hierfür Fördermittel vom Bund.

Um auch für die Zeit nach Weihnachten gerüstet zu sein, werden Menschen gesucht, die als Digitallotsen zur Verfügung stehen. Dafür müssen Sie kein Experte sein. Es genügt, wenn Sie selbst Tablet, Smartphone und Co. bedienen können.

Eine unverbindliche Einführungsschulung dazu findet am 19.12.2023 um 17.30 Uhr online statt. (Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden je nach Fragelust der Teilnehmenden)

Für Fragen oder zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte die Seniorenakademie:

info@seniorenakademie-hw.de oder 07625-918837.

zum Nach-denken

**“Ein voller
Terminkalender
ist noch lange kein
erfülltes Leben.”**

– Kurt Tucholsky –

1150

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche

Grenzgänger Information

Neues Optionsrecht beantragen

Über 30 Krankenversicherungen im Vergleich

**Rückkehr in die Gesetzliche
Krankenversicherung möglich!**



Volker Lapp
Versicherungsmakler
79650 Schopfheim
www.v-lapp.de



Wechseln Sie jetzt!

Tel. 07622 / 688 490

Sonderausstellung im Haus der Natur Hirtenbuben im Südschwarzwald



Südschwarzwald/Feldberg – Seit Oktober läuft im Haus der Natur am Feldberg die Sonderausstellung „Hirtenbuben im Südschwarzwald“. Großformatige Porträts und Bildtafeln erzählen noch bis Ende Februar 2024 aus dem mühseligen Arbeitsalltag der einstigen Kinder.

Grüne Weiden, sanfte Kuhherden und ursprüngliche Natur – Was wir uns in der heutigen Zeit unter dem Begriff „Hirtenbuben“ vorstellen, klingt zwar romantisch, hat jedoch mit der Realität von damals nur wenig gemein. Stallarbeit, Hütetätigkeit, Schule und sonstige Aufgaben ließen für die kleinsten Helfer auf den Höfen meist keinen Raum, um zwischendurch zu spielen, also einfach einmal Kind zu sein. Was für Kinder heute unvorstellbar ist, war bis in die 60er Jahre hinein noch gang und gäbe. Die Ausstellung des Fotojournalisten Klaus Zinser aus Freiburg lässt die Kinder von damals, die heute selbst schon Großeltern sind, sprechen. Zinser porträtiert seit 2018 ehemalige Hirtenbuben im Südschwarzwald mit lokalem Schwerpunkt im oberen Münstertal und am Stohren. „Mit der Ausstellung möchte ich diese Menschen würdigen, die so hart in jungen Jahren arbeiten mussten“, so Zinser zu seinen Beweggründen für die Recherche. Die großformatigen Porträts zeigen die betagten Protagonisten an ihren originalen Wirkungsstätten – auf Weiden und Bauernhöfen, in Ställen und der freien Natur. Tafeln mit Auszügen aus den Lebensgeschichten und Fotos aus vergangenen Tagen ergänzen die Schwarz-Weiß-Aufnahmen. Der Raimartihof am Feldberg stellt einige landwirtschaftliche Exponate zur Veranschaulichung der früheren Tätigkeiten zur Verfügung. Die Sonderausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwar-



zwald e. V. und dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald. Zur Eröffnung im Oktober waren zahlreiche Menschen aus Nah und Fern auf dem Feldberg, darunter auch Familienangehörige der ehemaligen Hirtenkinder. Nach einem Grußwort von Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle führte Zinser persönlich in die Ausstellung ein. „Ich habe die ehemaligen Hirtenkinder, darunter ein Hirtenmädchen, persönlich besucht und ihre Lebensgeschichten aufgezeichnet. Davon sind Ausschnitte auf den Texttafeln zu lesen. Glücklicherweise konnten wir jede Person auch an einem Ort der früheren Arbeit fotografieren“, so der Fotojournalist. Moderatorin Sabine Dietzig-Schicht, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur beim Naturpark Südschwarzwald bemerkt: „Wir freuen uns, die Hirtenausstellung im Haus der Natur zu haben. Sie spiegelt sowohl Natur- als auch Kulturaspekte. Es geht einerseits darum, wie Kinder früher im Südschwarzwald gelebt und gearbeitet haben, andererseits widmet sie sich der Weidewirtschaft – ein wichtiges Merkmal unserer Region.“ Die Ausstellung rund um Freud und Leid der Hüttekinder ist während der Öffnungszeiten des Hauses der Natur bis Ende Februar 2024 zu sehen.

Mehr zum Haus: www.haus-der-natur-feldberg.de
Bildnachweise:

Bild 1 Eröffnung Hirtenausstellung: Zahlreiche Menschen, darunter auch ehemalige Hüttekinder, waren bei der Eröffnung auf dem Feldberg. © Naturschutzzentrum Südschwarzwald

Bild 2 Eröffnung Hirtenausstellung: Zahlreiche Menschen, darunter auch ehemalige Hüttekinder, waren bei der Eröffnung auf dem Feldberg. © Naturschutzzentrum Südschwarzwald

**SMARTE LÖSUNGEN
FÜR GEBÄUDE, AUTOMATION
UND REGENERATIVE ENERGIEN**

**ELEKTRO
Segger**

**Einsteigen und durchstarten:
Karriere bei Segger Elektro**

Segger Elektro GmbH • An der Wiese 2 • 79650 Schopfheim • 07622 688 379 0 • www.segger-elektro.com



Sonstiges Wissenswertes

Klimawerbung auf Lebensmitteln – mehr Irreführung als Einkaufshilfe

Verbraucherzentralen kritisieren in ihrem Marktcheck den unüberschaubaren Wildwuchs an Klimaaussagen auf Lebensmitteln

Auf Lebensmitteln tummelt sich eine Vielzahl verschiedener Siegel und Werbeaussagen rund ums Klima. Wie ein bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt, bleiben diese jedoch häufig unklar und ohne nähere Erläuterungen. Sie fordern die Abkehr von nicht belegbaren Angaben wie „klimaneutral“ oder „CO₂-positiv“. Einheitliche, rechtliche Vorgaben für Klimaaussagen müssen schnell eingeführt werden. Unternehmen sollten auch jetzt schon auf nicht belegbare Aussagen verzichten.

Klima und Nachhaltigkeit sind vielen Menschen beim Einkauf wichtig. Das nutzen viele Unternehmen aus und werben mit zahlreichen Werbeaussagen rund ums Klima auf Lebensmitteln. Den Wildwuchs an Siegeln und Klimaaussagen zeigt auch eine Stichprobe der Verbraucherzentralen. „Wir haben allein das ‚Klimaneutral‘-Zeichen eines privaten Siegelgebers in sieben verschiedenen Varianten gefunden“, sagt Vanessa Schifano von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Häufig unklar und ohne nähere Erläuterungen

Am häufigsten wurde mit Klimaneutralität geworben (53 von 87 Produkten). Doch Aussagen wie „klimaneutral“, „klimapositiv“ und „CO₂-positiv“ können zu falschen Vorstellungen führen. „Aus Sicht der Verbraucherzentralen lassen sich solche Angaben nicht belegen“, betont Schifano, „Sie sind für Verbraucherinnen und Verbraucher keine Hilfe. Meist stecken dahinter Ausgleichszahlungen in Kompensationsprojekte, deren Berechnungsgrundlagen durchaus fragwürdig sein können. Lebensmittelhersteller sollten diese daher grundsätzlich nicht mehr verwenden.“

Bei einem Drittel der Produkte blieb unklar, auf was genau sich das Werbeversprechen bezieht. „Aussagen wie ‚24 % CO₂-Reduzierung‘ sind nicht hilfreich, wenn nirgendwo angegeben ist, ob sich die Einsparung auf die Verpackung bezieht, ob die Herstellung oder das gesamte Produkt gemeint ist“, kritisiert die Expertin. Außerdem wurde keine Vergleichsgröße genannt. Solche ergänzenden Erklärungen fehlten ebenfalls bei einem Drittel der Produkte. Häufig verwiesen die Unternehmen auf weiterführende Informationen im Internet (73 der 87 Produkte). Wesentliche Informationen zur Verständlichkeit von Klima- und CO₂-Aussagen gehören jedoch aus Sicht der Verbraucherzentralen direkt auf die Verpackung.

Rechtliche Vorgaben dringend notwendig

Der Marktcheck macht deutlich, dass es ein gesetzliches, standardisiertes Regelwerk einschließlich entsprechendem Kontrollsystem für die Werbung mit Klima- und Umweltaussagen braucht. Das zeigt beispielsweise der Vergleich verschiedener Milchpackungen: Ein Produkt trug lediglich die Angabe „Klimaneutral“ mit Verweis auf „effektiven Klimaschutz“, ein anderes Produkt warb mit Aussagen und Erläuterungen auf allen Verpackungsseiten. Eindeutige Informationen lieferten diese jedoch auch nicht. Eine Einschätzung, welches der Produkte

den größten Mehrwert für das Klima bringt, ist so für Verbraucher:innen nicht möglich.

Als vielversprechend bewerten die Verbraucherzentralen zwei Richtlinien zu Umweltaussagen, die die Europäische Kommission aktuell vorbereitet, um rechtliche Lücken zu schließen. Bis die Richtlinien umgesetzt werden und sich damit direkt auf Werbeaussagen auswirken, können jedoch noch Jahre vergehen

Hintergrund des Marktchecks

In einer bundesweiten Stichprobe haben die Verbraucherzentralen im April 2023 Lebensmittel mit Klima- und CO₂-Siegeln und Aussagen erfasst. Dazu wurde das Angebot in Discountern, Supermärkten, Biomärkten und Drogeriemärkten in zehn Bundesländern untersucht. Erfasst wurden 87 Produkte, die im Hauptsichtfeld mit Siegeln und Aussagen zu Klima und CO₂ warben.

Den ausführlichen Bericht zum aktuellen Marktcheck finden Sie hier. Tipps für eine klimafreundlichere Ernährung gibt es auf der Internetseite der Verbraucherzentralen.

Neues aus der Hebelstraße

Wernfried Hübschmann

Datenklage

Ich bin ein Datenpatient. Mir wurde ein Zugang gelegt.
Zu meinem Entsetzen bin ich gut vernetzt. Infusionen erreichen mich nachts, während Dachlawinen nieder-
gehn mit einem dumpfen Schlag. So entstehen Gebirge.

Wer also hat Zutritt zu mir ohne mein Wissen? Jemand erklärt mir, ich sei in bester Gesellschaft auf dem Weg vom Subjekt zum Objekt. Die Autobahnen sind fertig.
Tankstellen gibt es zum Aufladen: Sprit, Sprite oder Spirit.

Meine linke Hand weiß, was die rechte tut. Die Infusion liefert Information und Interpretation als Paketlösung.
Wer wimmelt in mir? Wem antworte ich, ohne gefragt zu sein? Wer führt mir Hirn und Hand? Dieses Gedicht,

ist es von mir oder einer Instanz. Ich bin eine Mischung aus Vätern und Söhnen. Ich bin ein verstimmtes Klavier.
Mein Puls ist im Anmarsch auf die Zeit vor dem Anfang.
Ich übe das Schließen von Türen, atme mich ein und aus.

 Wernfried Hübschmann

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM
GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

1 Hemd

fix & fertig

2⁸⁰ €

gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihres Hauses, Ihrer Wohnung oder
Ihres Grundstücks. Rufen Sie einfach an; den Rest machen wir.



Klemm & Meier
architektur + immobilien

Andreas Meier

Dipl. Sachverständiger (DIA)

für die Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken, für Mieten und
Pachten sowie Beleihungswertermittlungen

Immobilienwirt (Dipl. DIA)

gepr. Immobilienfachwirt (IHK)

Telefon 07622-66 66 810

Mobil 0175-470 78 52

Telefax 07622-66 66 828

andreas.meier@klemm-meier.de

Da kaufen wo er wächst...

Christbaumverkauf

bei Pauls Mark in Hausen

am Freitag, 15.12.

10:00 bis 16:00 Uhr



Christbaumverkauf auf dem Sattelhof

täglicher von 10 bis 18 Uhr

2. + 3. Adventswochenende mit Bewirtung

Baum selbst schlagen in Fahrnau

ab dem 9.12. - Öffnungszeiten siehe
Homepage

Tel. 07622 - 47 27 • www.meyer-sattelhof.de

GLATT
NATURSTEINWERK

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen
Findlinge
Grabsteine
Blumenträge
Küchenarbeitsplatten

Wir setzen
Ihre Ideen
in Stein um

www.natursteinwerk-glatt.de

SZ

Baufinanzierungen | Finanzierungen aller Art |
Günstige Anschlussfinanzierung | Beste Konditionen

SZ BAUFINANZIERUNGEN&IMMOBILIEN

+49 172 637 1148 @siegfried.zettler@gmail.com

Feldbergstraße 5a, 79650 Schopfheim

